

Subjective Use of Modal Verbs – Test 1



Take this test online
and check your
answers instantly

Name: _____ Class: _____ Date: _____ Score: / 30

Choose the one correct option (a, b, c or d) for each question.

Part 1: Meaning – certainty, hearsay and claims

Choose the modal verb or paraphrase that matches the meaning given.

1. Ich bin mir fast sicher, dass Jonas zu Hause ist – das Licht brennt. → Jonas _____ zu Hause sein.
A muss **B** soll **C** will **D** mag
2. Man sagt, dass das neue Café im Zentrum sehr gut ist. → Das neue Café _____ sehr gut sein.
A will **B** soll **C** muss **D** darf
3. Leon behauptet, dass er fließend Japanisch spricht. → Leon _____ fließend Japanisch sprechen.
A soll **B** muss **C** will **D** kann
4. Es ist wahrscheinlich, dass die Lieferung morgen ankommt. → Die Lieferung _____ morgen ankommen.
A durfte **B** dürfte **C** darf **D** will
5. Es ist unmöglich, dass Amira das gesagt hat. → Amira _____ das nicht gesagt haben.
A muss **B** soll **C** kann **D** will
6. Es ist nicht zwingend so, dass er krank ist; vielleicht hat er nur verschlafen. → Er _____ nicht krank sein.
A kann **B** muss **C** darf **D** will
7. Vielleicht ist das Paket schon da. → Das Paket _____ schon da sein.
A müsste **B** soll **C** könnte **D** will
8. _____ er auch noch so talentiert sein, ohne Übung wird er es nicht schaffen.
A Muss **B** Will **C** Darf **D** Mag
9. Wo _____ meine Schlüssel nur sein? Ich habe schon überall gesucht.
A wollen **B** mögen **C** müssen **D** dürfen
10. „Frau Petrović dürfte etwa sechzig sein.“ Was bedeutet dieser Satz?
A Sie ist wahrscheinlich ungefähr sechzig Jahre alt.
B Man sagt, dass sie ungefähr sechzig ist.
C Sie behauptet, ungefähr sechzig zu sein.
D Sie ist ganz sicher ungefähr sechzig.

Part 2: Form – present, past and passive

Choose the grammatically correct form.

11. Der Boden ist ganz nass. Es _____ geregnet haben.
A musste B hat müssen C muss D müsste haben
12. Ich bin sicher, dass er gestern krank war. → Er _____.
A musste gestern krank sein B muss gestern krank gewesen sein
C hat gestern krank sein müssen D muss gestern krank sein gewesen
13. Die Brücke soll im 18. Jahrhundert _____.
A gebaut worden sein B gebaut worden haben
C gebaut sein worden D gebaut worden sein
14. Man sagt, dass sie nach Kanada ausgewandert ist. → Sie soll nach Kanada ausgewandert _____.
A haben B sein C gewesen D worden
15. Alle glauben, dass Herr Okafor den Schlüssel _____.
A verloren haben muss B muss verloren haben
C verloren muss haben D haben verloren muss
16. Sie will den Unfall nicht gesehen _____.
A sein B gehabt C haben D hatte
17. Welcher Satz ist korrekt?
A Er dürfte schon angekommen haben. B Er durfte schon angekommen sein.
C Er dürfte schon ankommen sein. D Er dürfte schon angekommen sein.
18. Das Problem dürfte bald _____.
A gelöst worden B gelöst werden C lösen werden D gelöst geworden
19. Welcher Satz bedeutet: „Ich schließe daraus, dass er gearbeitet hat“?
A Er hat arbeiten müssen. B Er musste arbeiten.
C Er muss gearbeitet haben. D Er hatte arbeiten müssen.
20. Wer _____ das nur gewesen sein? Die Tür war doch abgeschlossen.
A konnte B hat gekonnt C könnten D kann

Part 3: Reading – modal verbs in context

Read the text and answer the questions.

Ein überraschender Fund auf dem Dachboden

In einem alten Bauernhaus in Norddeutschland hat eine Familie beim Aufräumen ein Gemälde entdeckt, das von einer bekannten Malerin des 19. Jahrhunderts stammen soll. Der Großvater der Familie will das Bild in den Fünfzigerjahren auf einem Flohmarkt gekauft haben – für wenige Mark. Experten sind jedoch vorsichtig: Das Bild könnte eine Kopie sein, es mag auch von einer Schülerin der Malerin stammen. Die Farben und die Leinwand dürften allerdings tatsächlich aus dieser Zeit sein.

Eine Kunsthistorikerin, die das Werk untersucht hat, ist sich in einem Punkt sicher: „Das Gemälde muss lange in einem feuchten Raum gelegen haben, sonst wären die Schäden nicht so groß.“ Sollte sich die Echtheit bestätigen, dürfte der Wert bei mehreren Hunderttausend Euro liegen.

21. „... ein Gemälde, das von einer bekannten Malerin stammen soll“ bedeutet:

- A Es wird gesagt, dass es von einer bekannten Malerin stammt.
- B Es ist sicher, dass es von einer bekannten Malerin stammt.
- C Die Malerin wollte, dass das Bild gefunden wird.
- D Es ist unmöglich, dass es von dieser Malerin stammt.

22. „Der Großvater will das Bild auf einem Flohmarkt gekauft haben.“ Das heißt:

- A Der Großvater hatte vor, das Bild zu kaufen.
- B Man erzählt, dass der Großvater das Bild gekauft hat.
- C Der Großvater behauptet, das Bild dort gekauft zu haben.
- D Der Großvater hat das Bild ganz sicher dort gekauft.

23. Welcher Ausdruck im Text zeigt den höchsten Grad an Sicherheit?

- A könnte eine Kopie sein
- B mag auch von einer Schülerin stammen
- C dürften aus dieser Zeit sein
- D muss lange in einem feuchten Raum gelegen haben

24. „... es mag auch von einer Schülerin der Malerin stammen“ bedeutet:

- A Die Schülerin mag das Bild sehr gern.
- B Es ist auch möglich, dass eine Schülerin es gemalt hat.
- C Das Bild stammt bestimmt von einer Schülerin.
- D Die Schülerin behauptet, das Bild gemalt zu haben.

25. „Die Farben und die Leinwand dürften aus dieser Zeit sein.“ Das heißt:

- A Die Farben und die Leinwand sind wahrscheinlich aus dieser Zeit.
- B Die Farben und die Leinwand durften damals benutzt werden.
- C Die Farben und die Leinwand sind ganz sicher aus dieser Zeit.
- D Man erzählt, dass sie angeblich aus dieser Zeit sind.

Part 4: Errors, transformations and responses

Choose the correct option for each task.

26. Welcher Satz enthält einen Fehler?

- A Er muss den Termin vergessen haben.
- B Sie soll schon gestern abgereist sein.
- C Das kann nicht wahr gewesen sein.
- D Er will das Geld auf der Straße gefunden sein.

27. Wahrscheinlich hat Malik den Zug verpasst. → Malik _____.

- A durfte den Zug verpassen
- B dürfte den Zug verpasst haben
- C dürfte den Zug verpasst sein
- D hat den Zug verpassen dürfen

28. A: „Lina hat die Prüfung bestimmt bestanden.“ B: „Das _____ nicht sein – sie hat doch gar nicht teilgenommen!“

- A muss
- B soll
- C kann
- D mag

29. Man erzählt, dass Nora den ersten Preis beim Fotowettbewerb gewonnen hat. Kaum zu glauben! → „_____ Nora wirklich den ersten Preis gewonnen haben?“

- A Soll
- B Will
- C Muss
- D Darf

30. Ich vermute, dass Sara den Bus genommen hat. → Sara _____ den Bus genommen haben.

- A will wohl
- B hat wohl
- C würde wohl
- D wird wohl

Answer key – Subjective Use of Modal Verbs – Test 1

1 A	2 B	3 C	4 B	5 C	6 B	7 C	8 D	9 B	10 A
11 C	12 B	13 D	14 B	15 A	16 C	17 D	18 B	19 C	20 D
21 A	22 C	23 D	24 B	25 A	26 D	27 B	28 C	29 A	30 D

Explanations

- A** – 'Müssen' expresses a strong conclusion based on evidence (the light is on).
- B** – 'Sollen' reports what other people say (hearsay).
- C** – 'Wollen' shows that the subject makes a claim about himself.
- B** – 'Dürfte' (Konjunktiv II) expresses probability; 'dürfte' is the past of permission.
- C** – 'Nicht können' expresses impossibility; 'nicht müssen' would mean 'not necessarily'.
- B** – 'Nicht müssen' means 'not necessarily'; 'nicht können' would rule it out completely.
- C** – 'Könnte' expresses an open possibility, matching 'vielleicht'.
- D** – Concessive 'mögen' means 'he may well be..., but...!'
- B** – 'Mögen' in questions with 'nur' expresses puzzled speculation.
- A** – 'Dürfte' expresses the speaker's own estimate of probability, not hearsay, a claim or certainty.
- C** – Subjective past = modal in the present + perfect infinitive (geregnet haben).
- B** – The perfect infinitive 'krank gewesen sein' follows the present-tense modal.
- D** – The passive perfect infinitive is 'gebaut worden sein'.
- B** – 'Auswandern' forms its perfect with 'sein', so the perfect infinitive is 'ausgewandert sein'.
- A** – In a subordinate clause the finite modal goes to the end, after the perfect infinitive.
- C** – 'Sehen' takes 'haben', so the perfect infinitive is 'gesehen haben'.
- D** – Probability needs 'dürfte' plus the perfect infinitive with 'sein' for 'ankommen'.
- B** – The present passive infinitive is 'gelöst werden'.
- C** – Only modal + perfect infinitive expresses the speaker's conclusion; the others describe an obligation.
- D** – Subjective past questions use the present modal + perfect infinitive (gewesen sein).
- A** – 'Sollen' here reports information from others without confirming it.
- C** – 'Wollen' + perfect infinitive means the subject himself claims something.
- D** – 'Müssen' expresses near certainty based on evidence (the damage).
- B** – Subjective 'mögen' expresses a possibility the speaker concedes.
- A** – 'Dürfte' signals a high probability, but not certainty or hearsay.
- D** – 'Finden' takes 'haben': correct is 'gefunden haben'.
- B** – Probability in the past = 'dürfte' + perfect infinitive with 'haben'.
- C** – 'Das kann nicht sein' rules something out as impossible.
- A** – A question with 'sollen' expresses doubt about something reported by others.
- D** – 'Werden' + 'wohl' + perfect infinitive expresses a supposition about the past.

Notes for teachers: Use Part 1 to check that learners match each modal to the right degree of certainty or source of information before moving to form. Typical errors targeted include confusing *dürfte* with *durfte*, using the objective past (*hat ... müssen, musste*) instead of modal + perfect infinitive, choosing *haben* instead of *sein* in the perfect infinitive, and mixing up *nicht können* (impossible) with *nicht müssen* (not necessarily). As a follow-up, ask learners to rewrite a short news report using *soll*, *will* and *dürfte*.